

Kreuztal, August 2023

Liebe Jungbläserinnen und Jungbläser,

wir wollen Euch ganz herzlich zur nächsten Jungbläuserschulung von **Donnerstag, den 12.10.2023** bis **Sonntag, den 15.10.2023** in der CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf einladen! Es ist schön, dass wir uns treffen können, um gemeinsam Musik zu machen und auf Gottes Wort zu hören.

Besonders freuen wir uns darauf, dass wir die Jungbläuserschulung nutzen wollen um uns auf das Jubiläumskonzert des Posaunenverbands am 28.10.2023 in der Siegerlandhalle vorzubereiten. Da freuen wir Mitarbeiter uns schon besonders drauf. Weitere Informationen zum Jubiläumskonzert wird es während der Jungbläuserschulung geben.

Zu Beginn der Schulung erfolgt die Einteilung in fünf Leistungsstufen. Gruppe 5 ist für erfahrene und fortgeschrittene BläserInnen vorgesehen. Wir bitten Euch, Eure Jungbläser genau nach den unten angegebenen Grundvoraussetzungen. Als zusätzliche Hilfestellung liegt für die Gruppen 1-4 ein Referenzstück bei, das die Grundvoraussetzungen beinhaltet. Dieses Stück sollte beherrscht werden, um in die entsprechende Gruppe eingestuft zu werden. In Gruppe 5 sollte die gängige Posaunenchorliteratur souverän beherrscht werden.

Für die Schulungsmaßnahme gilt eine **Altersbegrenzung von 8 bis 25 Jahren**. Anmeldungen außerhalb dieser Grenzen sind **nicht** möglich!

Die Anmeldung zur Schulung erfolgt ausschließlich über unser neues Anmeldeformular, was ihr unter folgendem Link findet:

<https://www.cvjm-siegerland.de/website/de/sl/weitere-arbeitsbereiche/blaeser/anmeldung-jungblaeserschulung>

Die Schulung beginnt mit dem Abendessen am Donnerstag, den 12.10.2023 um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, den 15.10.2023 nach dem Gottesdienst (ca. 12.00 Uhr). Die Kosten betragen pro Teilnehmer 70,00 €. Es ist auch eine Anmeldung als Tagesgast möglich (8.00 bis 22.00 Uhr, Kosten 50,00 €). Bitte beachtet bei Euren Anmeldungen, dass eine Anwesenheit während der gesamten Schulung erforderlich ist. Zeitweise Abwesenheiten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind grundsätzlich nicht gestattet und stören den Ablauf der Schulungsmaßnahme.

Der **Anmeldeschluss** ist **Freitag, der 29.09.2023**. Für Abmeldungen von angemeldeten Teilnehmern nach dem **29.09.2023** wird eine **Stornogebühr in Höhe von 25,00 €** pro Teilnehmer erhoben.

Durch das neue Anmeldeformular wird der Teilnehmerbeitrag nicht mehr per Lastschriftverfahren eingezogen. Es wird nach der Schulung eine Rechnung verschickt, die überwiesen werden muss. Für alle Teilnehmer aus dem Siegerland wird die Rechnung chorweise ausgestellt. Für alle Teilnehmer außerhalb des Siegerlandes bekommt jeder Teilnehmer eine separate Rechnung.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am Sonntag, den **15.10.2023** um 10.30 Uhr in der Turnhalle der Bildungsstätte statt. Ladet bitte in Euren Chören dazu ein!

Alle weiteren Informationen bekommt ich in einem Rüstbrief ca. eine Woche vor der Jungbläuserschulung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen Euch für Euren Bläserdienst viel Freude und Gottes Segen!

Die Mitarbeiter der Jungbläuserschulung
im Auftrag

Simon Stücher

LANDESMUSIKRAT • NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Grundvoraussetzungen der Gruppe:

Gruppe 1:

Tonumfang: Vom „tiefen – b“ bis zum „mittleren f“ spielen können
Tonleitern: B – Dur, chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik: Viertel-, Halbe-, und Ganze-Noten lesen, greifen und blasen können
Literatur: Referenzstück für Gruppe 1 (entspricht Kapitel 4 aus DB-1)

Gruppe 2:

Tonumfang: Bis zum „mittleren a“ spielen können
Tonleitern: B - Dur , chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik:

- Vier-Viertel- und Drei-Viertel-Takt beherrschen
- Rhythmen mit Achteln und Achtelpausen beherrschen
- sowie Rhythmen mit punktierter Viertel und Achtel beherrschen
- leichte Synkopen mit Achteln und Vierteln

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen

Literatur: Referenzstück für Gruppe 2 (entspricht Kapitel 6 aus DB-1)

Gruppe 3:

Tonumfang: Bis zum „mittleren c“ spielen können
Tonleitern: B-Dur, F-Dur, C-Dur
Rhythmik: Sicheres spielen von unterschiedlichen Achtelrhythmen in 3/4 und 4/4-Takten
Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Dynamik Bezeichnung kennen und unterscheiden können (theoretisch und praktisch)

Literatur: Referenzstück für Gruppe 3 (entspricht Kapitel 13 aus DB-2)

Gruppe 4:

Tonumfang: Bis zum „hohen es“ spielen können
Tonleitern:

- D-Dur, G-Dur, C-Dur, F-Dur, B-Dur, Es-Dur
- Unterschiede der Dur-Moll Tonalität kennen

Rhythmik:

- Schwere Rhythmen auch im 2/2 – , 3/2 – Takt ,beherrschen
- Übungen neuerer Rhythmen mit Synkopen

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Akzente, crescendo – decrescendo

Literatur: Referenzstück für Gruppe 4 (Entspricht Kapitel 15 aus DB-2)

Gruppe 5 (Leistungsgruppe):

Gängige Posaunenchorliteratur sollte souverän vom Blatt gespielt werden können.

Referenzstück für Gruppe 1

16. Allein Gott in der Höh' sei Ehr (EG 179)



Track 28
4 Takte Orgel-Intro

Choral

Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um - dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann - kein

Gna - de, de. Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß
Scha - de.

Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

Referenzstück für Gruppe 2

4. Etüde mit „Biss“



Track 44



The musical score consists of two systems, each with a treble and bass staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The first system begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo hairpin, transitioning to a forte (*f*) dynamic. The second system also begins with a piano (*p*) dynamic and a crescendo hairpin, transitioning to a forte (*f*) dynamic. The notation includes eighth notes, quarter notes, and half notes, with various articulations and phrasing slurs.

Referenzstück für Gruppe 3

10. Dass du mich einstimmen lässt (EG Württ 609 / HE 580 / Bay 580 / BEP 597)

neues geistliches Lied

13

Refrain §

Mel.

Dass du mich ein-stim-men lässt in dei-nen Ju-bel, o Herr, dei-ner En-gel und himm-li-schen Hee-re, das er-

Mel.

Fine *Strophen* Mel.

hebt mei-ne See-le zu dir, o mein Gott, gro-ßer Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re! Herr, du

Mel.

Fine

D.S. al Fine

kennst mei-nen Weg, und du eb-nest die Bahn, und du führst mich den Weg durch die Wü-ste. Dass du mich

D.S. al Fine

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The first system is marked 'Refrain' and includes a repeat sign. The second system is marked 'Strophen' and includes a 'Fine' marking. The third system also includes a 'D.S. al Fine' marking. The lyrics are written below the vocal line. The score is in common time (C) and features a simple, melodic style. A large number '13' is printed in a black box on the right side of the page.

Referenzstück für Gruppe 4

Musical notation for measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The first staff (treble clef) starts with a melody of eighth and quarter notes. The second staff (bass clef) provides a harmonic accompaniment with eighth and quarter notes. A dynamic marking of *mf* is present at the beginning.

⑤

Musical notation for measures 5-8. The melody continues with quarter and eighth notes. The bass line features a mix of quarter and eighth notes. A fermata is placed over the final note of the melody in measure 8.

⑨

Musical notation for measures 9-12. The melody begins with a dynamic marking of *p* and includes a slur over measures 10-11. The bass line has a dynamic marking of *mp* and a slur over measures 11-12.

⑬

Musical notation for measures 13-16. This section features a complex texture with many beamed eighth notes in both the treble and bass staves, creating a rhythmic and harmonic density.

⑰

Musical notation for measures 17-20. This section includes triplet markings (indicated by a '3' above and below the notes) in both the treble and bass staves. The piece concludes with a final chord in the treble staff.